

Bad Neustadt a. d. Saale, den 18.01.2018

Kleinprojektförderung des Landkreises: Neue Runde 2018 eröffnet

Anträge können bis 23. März beim Landratsamt eingereicht werden

Der Landkreis Rhön-Grabfeld fördert auch in diesem Jahr wieder Kleinprojekte von Ehrenamtlichen. Für Zuschüsse aus dem „Landkreisfonds für Kleinprojekte“ können sich Vereine oder sonstige Zusammenschlüsse von Privatpersonen ab sofort unbürokratisch bewerben. Ziel ist die Umsetzung überschaubarer neuer Projekte, die neben der Stützung der Ehrenamtstätigkeit auch der Allgemeinheit und der Region dienen.

„Ehrenamtliches Engagement ist das wichtigste Fundament für unser Zusammenleben. Es gibt dem ländlichen Raum das lebens- und liebenswerte Umfeld, mit dem wir hier schon immer deutlich gegenüber der Anonymität von Metropolregionen punkten“, betont Landrat Thomas Habermann in der offiziellen Förderausschreibung des Landkreises. Unsere Bürgerinnen und Bürger bereichern mit ihren zahlreichen Aktivitäten das Alltagsleben in den Dörfern und Städten, sei es im sozialen, sportlichen oder kulturellen Bereich. Auch viele Aufgaben im Naturschutz wären ohne bürgerschaftliches Engagement nicht in der Breite umsetzbar, wie wir sie bei uns vorfinden. Mit einem bunten Strauß an Maßnahmen fördert und anerkennt der Landkreis Rhön-Grabfeld daher das große Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Speziell mit der 2017 ins Leben gerufenen Kleinprojektförderung bringt der Landkreis nicht nur seine Wertschätzung gegenüber dem überragenden ehrenamtlichen Engagement in Rhön und Grabfeld zum Ausdruck, sondern unterstützt gezielt die Zukunftssicherung von Vereinen. Dies ist bis heute bayernweit einzigartig, wird der hierfür aufgelegte Fonds doch ausschließlich aus Landkreismitteln finanziert.

Erfolgreicher Start 2017

Nach der Erstaufgabe des neuen Förderprogramms 2017 konnten bis Jahresende bereits die ersten der 16 bewilligten Projekte erfolgreich abgewickelt werden. Zum Beispiel gewann der Aero-Club Bad Neustadt mit dem „Tag im Cockpit“ neuen Nachwuchs. Die Aufführung des Kindermusicals „Traumzauberbaum“ vom Sängerverein Cäcilia in Stockheim begeisterte nicht nur die Eltern, sondern auch zahlreiche weitere Besucher aus der Umgebung. In Sulzdorf führte die SpVgg ein Schnuppertraining für Kinder und Jugendliche durch, um die Tennisabteilung wiederaufzubauen. Insgesamt beweist die Palette der 16 Projekte: Ehrenamtliches Engagement ist ein Thema, das flächendeckend im ganzen Landkreis und von allen Bevölkerungsgruppen in allen Generationen gelebt wird.

Projektbezogenes Engagement auch 2018 gefragt

Zur Entwicklung von überschaubaren „Kleinprojekten“ können sich auch 2018 wieder Personen zusammenschließen, die ihr Engagement vielleicht weniger in einer regelmäßigen Vereinstätigkeit sehen, sondern sich lieber für einen abgegrenzten Zeitraum einbringen möchten. Oftmals benötigen solche Projekte nur einen kleineren Geldbetrag, um zum Laufen zu kommen. Hier möchte der Landkreis Rhön-Grabfeld helfen und stellt je Projekt bis zu 1.000 € über den Kleinprojektfonds zur Verfügung. „Mit solchen Projekten wollen wir Menschen zum Miteinander motivieren und letztlich dazu beitragen, das Dorfleben intakt zu halten und Vereinsstrukturen nachhaltig zu sichern“, betont Landrat Thomas Habermann.

Lagen 2017 die inhaltlichen Schwerpunkte der Projektförderung auf Freizeit/Kultur und Ortsentwicklung/Soziales, so nimmt der Landkreis für 2018 die Themen Bildung und Umwelt

in den Fokus und freut sich auf entsprechende Bewerbungen von Vereinen oder sonstigen Gruppierungen.

Letztlich dienen solche Maßnahmen der Bewältigung des demographischen Wandels, der bereits heute in den Vereinen greift. Menschen möchten sich heute nicht mehr dauerhaft an Vereine binden, können sich aber durchaus projektgebundenes Engagement vorstellen. „Das Miteinander bei der Projektentwicklung und -umsetzung ist auf jeden Fall ein Gewinn für den Zusammenhalt in der Bevölkerung. Und vielleicht folgt aus solchen Kleinprojekten doch noch für den ein oder anderen anschließend der Einstieg in die Vereinsarbeit“, hofft Regionalmanagerin Ursula Schneider. Immer wieder komme es vor, dass aus dem gemeinsam Erlebten das Interesse am Verein geweckt wird. Und dann ist Mancher vielleicht bereit, mehr Verantwortung und sogar eine Funktion im Verein zu übernehmen.

Bewerbungen 2018 ab sofort möglich

Vereine oder sonstige Personengruppen können sich ab sofort für eines der beiden ausgeschriebenen Themenfelder bewerben. Diese lauten für 2018 offiziell „Bildung“ und „Natürliche Ressourcen, nachhaltige Landnutzung & Klimaschutz“. Wer gemeinsam mit Gleichgesinnten hierzu Projekte in der Region umsetzen möchte, kann für deren Finanzierung bis zu 1.000 € Landkreiszuschuss beantragen.

Bewerbungsschluss ist der **23.03.2018**. Danach entscheidet eine unabhängige Jury über den Zuschlag für maximal acht Vereine bzw. Gruppierungen pro Themenfeld. Damit können insgesamt 16 Anträge in den Genuss von Projektgeldern in Höhe von jeweils max. 1.000 € gelangen. Besonders förderwürdig sind Kleinprojekte, die die Zukunftsfähigkeit des Vereins stärken und dabei auch der Allgemeinheit bzw. der Region dienen.

Kleinprojektfonds des Landkreises Rhön-Grabfeld:

Über den Kleinprojektfonds reicht der Landkreis Rhön-Grabfeld Fördergelder in Höhe von bis zu 1.000 € je Antragsteller (Verein oder sonstige Personengruppe) aus. Für die Jahre 2017 bis 2019 sind dafür insgesamt 40.000 € aus dem Landkreishaushalt vorgesehen. Danach wird der Erfolg der Kleinprojektförderung ausgewertet, ggf. kommt es zu einer Neuauflage des Fonds. Zuständig für die Abwicklung der Förderung ist die Stabsstelle Kreisentwicklung im Landratsamt Rhön-Grabfeld mit Unterstützung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Rhön-Grabfeld e. V. Die Förderregularien finden sich im Internet unter www.rhoen-grabfeld.de; dort gibt es auch den offiziellen Bewerbungsbogen zum Herunterladen und Ausfüllen. Detaillierte Auskünfte zum Kleinprojektfonds und zu den Bewerbungsbedingungen gibt gerne Regionalmanagerin Ursula Schneider unter der Telefonnummer 09773 / 8999840 oder per mail unter ursula.schneider@rhoen-grabfeld.de.